

Zeitschrift: Ziegelei-Museum
Herausgeber: Ziegelei-Museum
Band: 17 (2000)

Buchbesprechung: Literaturhinweis

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Forschungsresultate aus Schaffhausen

Schaffhausen nimmt zunehmend eine Schlüsselstellung in der Geschichte der frühen Biberschwanzziegel ein. Dies ist den archäologischen Forschungen in und um das Kloster Allerheiligen zu verdanken, die soeben aufgearbeitet und in einem 340-seitigen Werk mit Planbeilagen veröffentlicht worden sind. Wir freuen uns, im nächsten oder übernächsten «Ziegelei-Museum», die Ziegelgeschichte von Schaffhausen in geprägter Form darstellen zu dürfen.

Die einmaligen Befunde zur Dacheindeckung des Münsters beginnen Ende des 11. Jahrhunderts mit der Schindeldeckung des Apsisdaches. Diese wird kurze Zeit später (mit Sicherheit in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts) abgelöst durch eine Biberschwanzziegeldachung aus Spitz- und Rechteckschnitten, mit denen noch heute 150 m² des Münsterdaches eingedeckt sind. Sie tragen breite Leistennasen und sind zum Teil glasiert und, was bislang einmalig ist, rot engobiert. Fundstücke von mittelalterlichen Leistenziegeln werden ebenfalls zu diskutieren geben.

Kurt Bänteli, Rudolf Gamper und Peter Lehmann, Das Kloster Allerheiligen in Schaffhausen. Zum 950. Jahr seiner Gründung am 22. November 1049, Schaffhausen 1999 (Schaffhauser Archäologie 4, Monographien der Kantonsarchäologie Schaffhausen).

Herausgeber:	Stiftung Ziegelei-Museum Riedstrasse 9 Postfach 5343 CH-6330 Cham Telefon 041-741 36 24 Telefax 041-740 01 55 E-Mail: zmm@dplanet.ch Internet: www.swissbrick.ch/museum
Schriftleitung und Redaktion:	Jürg Goll Lucia Tonezzer
Übersetzungen:	Marianne Peter Materne Guth Jürg Goll
Gestaltung, Satz und Druck:	Victor Hotz AG, Steinhausen
Auflage:	2300 Broschüren
veröffentlicht:	April 2000
Preis:	Fr. 16.–
©	auch auszugsweise nur mit Zustimmung der Stiftung und der Verfasser

ISBN 3-9520495-6-5

Weitere Veranstaltungen

Feiern Sie einmal anders

Laden Sie Ihre Freunde in die Ziegelhütte ein und entdecken Sie in dieser stimmungsvollen Atmosphäre das uralte Handwerk der Ziegler.

- Geburtstagsfeste
- Familientreffen
- Geschäftsausflüge
- Schulen
- usw.

(max. 30 Personen)

Führungen

Ziegelhütte Meienberg

Ein Situationsplan wird den angemeldeten Besuchern rechtzeitig zugestellt.

Einführung in die Geschichte des Dachziegels

- Besichtigung der Studiensammlung in Cham von ca. 6000 beschrifteten und verzierten Dachziegeln, Backsteinen und Bodenplatten
 - Fahrt nach Lindenbach Führung/Besichtigung der Ziegelhütte
 - Dokumentarfilm anschliessend auf Wunsch Herstellung eines Biberschwanzziegels

Kosten pro Person Fr. 30.–
Dauer ab 3 Std.

Wir arbeiten in der Ziegelhütte authentisch, d.h. in einer mit einfachsten Gerätschaften eingerichteten Handziegelei.
Alle Arbeiten werden in der Durchzugshütte langsam getrocknet und später in der Ziegelei Körbligen sorgfältig gebrannt.

In den Wintermonaten bleibt die Hütte geschlossen.

Kurse

- | | | |
|--|---|----------|
| 13. Mai | Biberschwanzziegel
11.00 – 16.00 Uhr | Fr. 45.– |
| 17. Juni | First- und Abschlussziegel
11.00 – 16.00 Uhr | Fr. 55.– |
| 15. Juli | Biberschwanzziegel
11.00 – 16.00 Uhr | Fr. 45.– |
| 19. August | Biberschwanzziegel und
Bodenplatten
11.00 – 16.00 Uhr | Fr. 45.– |
| 16. September | Biberschwanzziegel
11.00 – 16.00 Uhr | Fr. 45.– |
| + Material / Brennen | Fr. 10.– | |
| An den obgenannten Daten
werden auch Anmeldungen
von Einzelpersonen für
Führungen durch Sammlung
und Ziegelhütte angenommen.
Jeweils 10.00 – 12.00 Uhr | | Fr. 30.– |